



MARKTBRIEF

Ausgabe Nr 6 / Jahr 2018
April - November



Talentnetz Tirol · Speckbacherstraße 4 · 6020 Innsbruck
Tel.: 0650/6677430 · E-Mail: kontakt@talentenetztirol.net
www.talentenetztirol.net

VORWÖRTCHEN

Liebe Talentianer & Talentianerinnen,

es ist wieder mal soweit: die neue Marktzeitung ist da. Falls sich noch jemand wundert, dass er das Heft per Post zugesandt bekommen hat, wo er doch gar kein Abo angemeldet hat: Es hat alles seine Richtigkeit! Wir haben uns nach langen Überlegungen entschlossen, diese Änderung vorzunehmen - es bekommen in Zukunft ALLE Mitglieder zweimal im Jahr die Marktzeitung in Druckform.

Das hat nichts mit unökologischem Verpressen von Papier zu tun. Früher haben wir vier Zeitungen pro Jahr herausgegeben, nun nur noch zwei. Die Anzahl der Drucksorten ist also nur unwesentlich höher als bisher. Außerdem hat die Post ein sehr komplexes Preissystem für Massenversand, und mit dieser Lösung sparen wir uns Geld. Und last but not least hatten wir immer wieder den Eindruck, dass Menschen, die sich alle Informationen ausschließlich aus dem Internet holen müssen, leicht vergessen, dass sie bei uns Mitglieder sind :-)

Die Marktzeitung ist also ein Memo und die wichtigste Quelle für Vereinsangelegenheiten des Tauschnetzes. Daher wollen wir sicher gehen, dass sie auch jede und jeder bekommt.

Also viel Spass beim Schmökern!

Klex Wolf
(Obmann)



Hat dich schon einmal jemand gefragt, was das „Talente Netz“ ist? Rufen wir uns doch in Erinnerung, was es damit auf sich hat und warum es sich lohnt, beim Talente Netz aktiv zu sein.

Time ist Honey! Deine und andere Leistungen werden hier mit der Zeitwährung TALENT „bezahlt“. Diese Währung ist zinsfrei und regional und sogar österreichweit wechselbar. Über das Online Verwaltungssystem, zu dem jedes Mitglied Zugang hat, werden Käufe und Verkäufe verbucht. Wichtig für einen regen Austausch von Talenten ist, dass die Angebote und Kontaktdaten stets aktuell sind. Feste, Markttag und regionale Treffen sind wichtige Bestandteile des Talente Netz Tirol. Auf diesen treffen wir uns persönlich, lernen uns kennen und tauschen direkt. Was also zählt ist nicht die Summe Geld, die jemand auf dem Konto hat, sondern die Zeit und das Talent, das du ins Talente Netz steckst. Wenn dich also das nächste Mal jemand fragt, was das Talente Netz Tirol ist, erzähle von der Initiative für mehr Lebensqualität und kreativen Austausch!

(Foto: Photo by Hunter Trahan on Unsplash)

++ MEMO MEMO ++

Sind Deine Angaben im Internet noch aktuell? Bitte überprüfe Deine Telefonnummer, Email-Adresse und Wohnadresse noch mal. Du kannst alles im Menü „Persönlich“ selbst korrigieren. Auch die Angebote und Nachfragen sollten natürlich aktuell sein. All das ist in zehn Minuten erledigt und erspart uns als Verwalter viel Arbeit. Noch wichtiger ist aber, dass es den anderen Mitgliedern Frust erspart, wenn Sie Dich kontaktieren wollen!

Kleines Impressum:

Texte & Fotos: siehe Beiträge

Titelfoto: Photo by Bekir Dönmez on Unsplash

Bankverbindung:

Talente Netz Tirol,
Speckbacherstraße 4,
6020 Innsbruck
AT20 2050 3033 5149 0531
BIC SPIHAT22XXX

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS: 15. NOVEMBER 2018

Jede und Jeder darf sich an der Marktzeitung beteiligen:
Texte schreiben, übers Geschehen berichten, Veranstaltungstipps geben oder Vorschläge bringen.
(bitte im Rohformat und Fließtext)
direkt an: Alexandra, as.info@posteo.de

DRINGEND GESUCHT: REGIONALGRUPPEN BETREUUNG KUFSTEIN

von Klemens Wolf

++ WICHTIG ++

Gaby Carl hat lange Jahre die Regionalgruppe Kufstein betreut, wofür wir ihr noch an anderer Stelle ausführlich danken werden! Nun suchen wir Menschen aus der Region, die diese Arbeit im Team übernehmen möchten. Was ist zu tun?

- Basare organisieren
- Internet aktuell halten
- Erstgespräche führen
- Kontakt zu den Mitgliedern und zur Kerngruppe des gesamttirolerischen TalenteNetzes halten
- Öffentlichkeitsarbeit...

Das sind jetzt ein paar Eckpfeiler, jedoch ist es uns wichtig, dass die Regionalgruppen ihre eigenen Prioritäten verfolgen. Es gibt also durchaus Möglichkeiten zur kreativen Entwicklung.

Wir haben bereits zwei Kufsteinerinnen, die sich gerne engagieren möchten, aber nur, wenn das Team sich noch ein wenig vergrößert, denn das ist die beste Absicherung, dass die Arbeit für jeden Einzelnen überschaubar bleibt, und dennoch eine konstante Entwicklung möglich ist. Die Arbeit für den Verein wird in Talenten abgegolten!

Bitte melde Dich - eine Regionalgruppe ohne Ansprechperson und Team ist nicht lange haltbar. Es wäre doch schade, wenn die Region Kufstein schließen muss.



Ich habe schon oft an der Haltestelle vom J Bus in Hötting ein Schild an einer Tür gesehen mit der Aufschrift „Werk-Statt-Couch“. Ich war immer neugierig was sich dahinter verbirgt. So bin ich einfach einmal vorbeigegangen, es war geschloosen, aber kurze Zeit danach kam ganz „zufällig“ ein junger Mann daher - der dort aufsperrte. So habe ich sofort gefragt ob man hier auch das Talente Tauschtreffen machen kann.

Mit Rücksprache mit seinen Werkstatt- Kollegen war es dann gleich gebongt. Am 3. November 2017 war das Tauschtreffen in dieser Werkstatt. Stefan Gaun führte uns ausführlich erklärend durch alle Bereiche. Er erzählte wie der Verein, mittlerweile bestehend aus 19 Handwerkern, aufgebaut ist und wie das so abläuft. Es gibt eine große Holzwerkstatt wo alle Geräte bzw Maschinen und Werkzeuge zur Verfügung stehen. Ebenso findet sich eine Messerschmiede, eine Bereich für Metallarbeit, im Keller gibt es seit neuem einen riesigen Webstuhl, (warm anziehen, oder vielleicht bringt einen die Web Arbeit in Hitze) dann gibt es auch einen Glasdrehsler- und bläser.

Wenn auch der Verein auf Euro- Spenden ausgerichtet ist, ich finde es ist eine feine Einrichtung wenn man etwas zu reparieren hat oder wenn man etwas Neues gestalten will.

Die Werkstatt ist für alle Menschen jeden Mittwoch von 18 bis 21 Uhr, sowie Samstags von 10 bis 18 Uhr geöffnet

Es stehen immer Fachkräfte zur Hilfestellung und Beratung zur Verfügung. (an die großen Maschinen darf nur jemand nach einer Einschulung,) es gibt auch immer Wore-Shops, wie z-B. damals „Vogelhäuschen“, anfertigen. (Richtpreis: für einen Werkstisch für den ganzen Tag zahlt man in etwa 18 Euro)

Es gab in der Zeitschrift „6020“, im Oktober 2017 darüber einen Artikel.

alle Infos über: www.werkstattcouch.at
Werkstatt-Couch
Höttingergasse 32.
Innsbruck

(Foto: Photo by Christian Kaindl on Unsplash)

DER KOSTNIX UMSONSTLADEN IN INNSBRUCK

Bericht von Katrin Büsel

In diesem Laden ist wirklich alles umsonst und kostet auch nix. Bis zu 15 ehrenamtlich wirkende Leute sorgen dafür, dass der Laden montags bis freitags (zu unterschiedlichen Zeiten) geöffnet ist und dass verschiedene Veranstaltungen organisiert werden. Der Laden finanziert sich neben einer Förderung der Stadt aus Spenden und regelmäßig veranstalteten Aktionen. In der Höttingergasse 11 ist somit Raum geschaffen, um in unserer stark an Geld orientierten Welt einen anderen und wertschätzenderen Umgang mit dem Überfluß an Konsumgütern zu leben. Damit nicht Menschen durch ihren stark ausgeprägten Haben-Wollen-Trieb in einem Laden, wo alles umsonst ist, soviel auf einmal mitnehmen möchten, wie sie selbst gar nicht tragen können, gibt es eine Gebrauchsanweisung für den KOSTNIX UMSONSTLADEN:

Die Frage ist nicht „Wieviel kostet das?“
sondern „Kann ich das gebrauchen?“

Ein Umsonstladen ist ein Raum, aus dem jede_r Gegenstände mitnehmen kann, die sie_er gebrauchen kann. Die Gegenstände gebrauchen zu können (oder nett zu finden) ist die einzige Bedingung dafür, sie mitnehmen zu dürfen. Dafür wird weder Geld noch irgendeine andere Gegenleistung verlangt, es handelt sich also auch um keinen Tausch.

Umgekehrt kann jede_r etwas vorbeibringen, das sie_er nicht mehr braucht, das aber für andere möglicherweise von Nutzen sein kann. Damit sollen die Gegenstände ihren Geldwert (Preis), nicht aber ihren Gebrauchswert verlieren. Es wird also versucht, die Marktlogik zu hinterfragen und in diesem (kleinen) Bereich zu umgehen. Der KOSTNIX ist daher kein Sozialprojekt, sondern ein politisches. Ein Umsonstladen will der Konsum- und Wegwerfgesellschaft entgegenwirken und einen bewußteren Umgang mit den Ressourcen fördern. Es sollte weniger produziert, weniger weggeworfen und weniger gearbeitet werden müssen. Wer Gebrauchsgegenstände aus einem Umsonstladen bezieht, spart sich nämlich auch das Geld, das sie_er für diese Gegenstände sonst ausgegeben hätte und somit ein Stück kapitalistischer Erwerbsarbeit.

Fernziel ist, eine grundsätzlich andere Art des Zusammenlebens zu gestalten, dessen Prinzip nicht Profit sondern Solidarität sein soll. KOSTNIX kann außerdem ein kommunikativer Treffpunkt sein z.B. für Diskussionen, Lesungen, Kasperltheater, Fahrradrepaturhilfen, Geschichten erzählen....

KOSTNIX ist für jede_n jedes Alters zugänglich. Jede_r kann etwas mitnehmen, ohne etwas vorbeizubringen und umgekehrt. Pro geöffneten Tag darf jede_r maximal drei Gegenstände aussuchen und mitnehmen. Die mitgenommenen Gegenstände sollten dem persönlichen Gebrauch dienen und nicht weiterverkauft werden. Wer Gegenstände aus dem KOSTNIX verkauft, darf nicht mehr kommen. Der Spendentopf im KOSTNIX dient ausschließlich der Bezahlung der Fixkosten. Niemand bereichert sich in irgendeiner Form, die Aktiven bekommen kein Geld. Etwas aus dem Kostnix mitzunehmen ist nicht daran gebunden, etwas zu spenden. Für größere Gegenstände, aber auch für Ideen, Tipps, Gratisvermittlungen, Gratisveranstaltungen gibt es eine Pinnwand.



Komm uns doch mal besuchen !!!

Kostnix Umsonstladen, Höttinger Gasse 11,
6020 Innsbruck

web: kostnix.blogspot.at
mail: kostnix@catbull.com
facebook.com/kostnixladen.innsbruck

Opening: mo 11.00-13.00
di 10.00-12.00
mi 13.00-15.00
do 18.00-20.00
fr 9.15-12.00

Spenden: KOSTNIX Innsbruck
IBAN: AT28 1925 0653 1213 3205
BIC/SWIFT: DIRAAT2S

EINE TAUSCHBÖRSE LEBT VOM TAUSCHEN

von Margaretha Scheiber

Banal, nicht wahr? Was denn sonst? Aber es sei hier trotzdem mal wieder daran erinnert: Gute Angebote sind die halbe Miete, eine rege Nachfrage die andere halbe – und nicht weniger wichtig!

Leute, schaut also fleißig die Inserate durch, und zwar auch die im Netz. Es sind so super Sachen dabei und manche Tauschkreise wie z.B. das Außerfern und Osttirol sind da auch ganz gut drauf. Andere wiederum scheinen eher zu meinen, dass eine Tauschbörse vom Herwarten lebt. Nein, sie lebt von dir, deinen Angeboten und auch deinem Konsumieren von Angeboten, ja, und auch von dir, und von dir, und von mir...ok, ich geh jetzt gleich mal nachschauen und ein bissl „shoppen“ im Talentekreis...

P.S. Ach ja und das Schenken bei den Tauschkreisen am Freitag ist auch toll. Zu viel von etwas kann ja auch mit Genuss verschenkt werden. Und schafft zuhause wieder Platz für Neues. Beim nächsten Tauschkreis machen wir einen riiiiieeesengroßen Schenktisch, ok, ausgemacht? Bist dabei?



WENN ICH DICH JETZT FRAGEN WÜRDÉ...

Wurdest du schon angerufen? Wenn nicht, könnte in den nächsten Tagen bei dir das Telefon klingeln und du wirst um ein paar Antworten auf Fragen zum Talentenetzwerk gebeten. Unser Tauschkreis lebt vom lebendigen Austausch miteinander und daher ist es von Zeit zu Zeit üblich, dass die Mitglieder um ihre Meinung gebeten werden.

Als eine der drei Fragenden kann ich bisher sagen: Ganz schön spannend zum Teil, was da herauskommt, insbesondere wenn nach Wünschen, Ideen und Anregungen oder gar Visionen gefragt wird. In der 1. Sekunde meinen die Leute übrigens meist, überhaupt keine Idee zu haben (das ist ziemlich normal!!!)...aber dann, wenn der gedankliche Korken erst geflogen ist, wird's oft ganz schön bunt. So hoffen wir, unser Netzwerk um einige Ideen bereichern und euren Wünschen möglichst gerecht werden zu können. Drum sei so lieb, und mach mit!

FRAGEBOGEN SO GEHT ES:

Auf der nächsten Seite findest du den gedruckten Fragebogen. Nachdem du diesen ausgefüllt hast, kannst du ihn entlang der strichlierten Linien abtrennen und wie oben beschrieben an Margaretha schicken. Danke für dein Engagement und fürs Mitmachen!

Für diejenigen unter euch, die in Ruhe schriftlich zu den Fragen Stellung nehmen wollen, drucken wir den Fragebogen ab und würden uns sehr freuen, wenn auch Antworten kämen, im guten alten Postweg an:

Margaretha Scheiber,
Hinteranger 57,
6161 Natters

oder per E-Mail (eingescannt) an :
marg.scheiber@gmail.com

Unter allen Einsendungen, die bis zum 10. Mai 2018 eingelangt sind, verlosen wir als Belohnung eine feine Massage oder eine gratis Taxi- bzw. Transportfahrt bis zu 20 km.

Talente-Netz Tirol

Umfrage 2018

Name: _____ Mitglied seit: _____

Adresse: _____ Grund der Mitgliedschaft: _____

Telefon: _____

Mail: _____

Angebote: _____ Nachfrage: _____

Marktzeitung elektronisch Papier

Wie oft findest du Nützliches / Kreatives / Interessantes im Netzwerk?

Wie oft bist du beim Talente-Treffen?

Wie bist du mit anderen Mitgliedern vernetzt?

Kannst du dir vorstellen dich mit neuen Dingen einzubringen? Und welche?

Ist dein Mitgliedsbeitrag bezahlt?

Welche Wünsche / Ideen / Visionen / Vorschläge hast du für den Verein?



SCHATZINSEL OSTTIROL – DEIN TALENT ZUM REGIONALEN WOHL

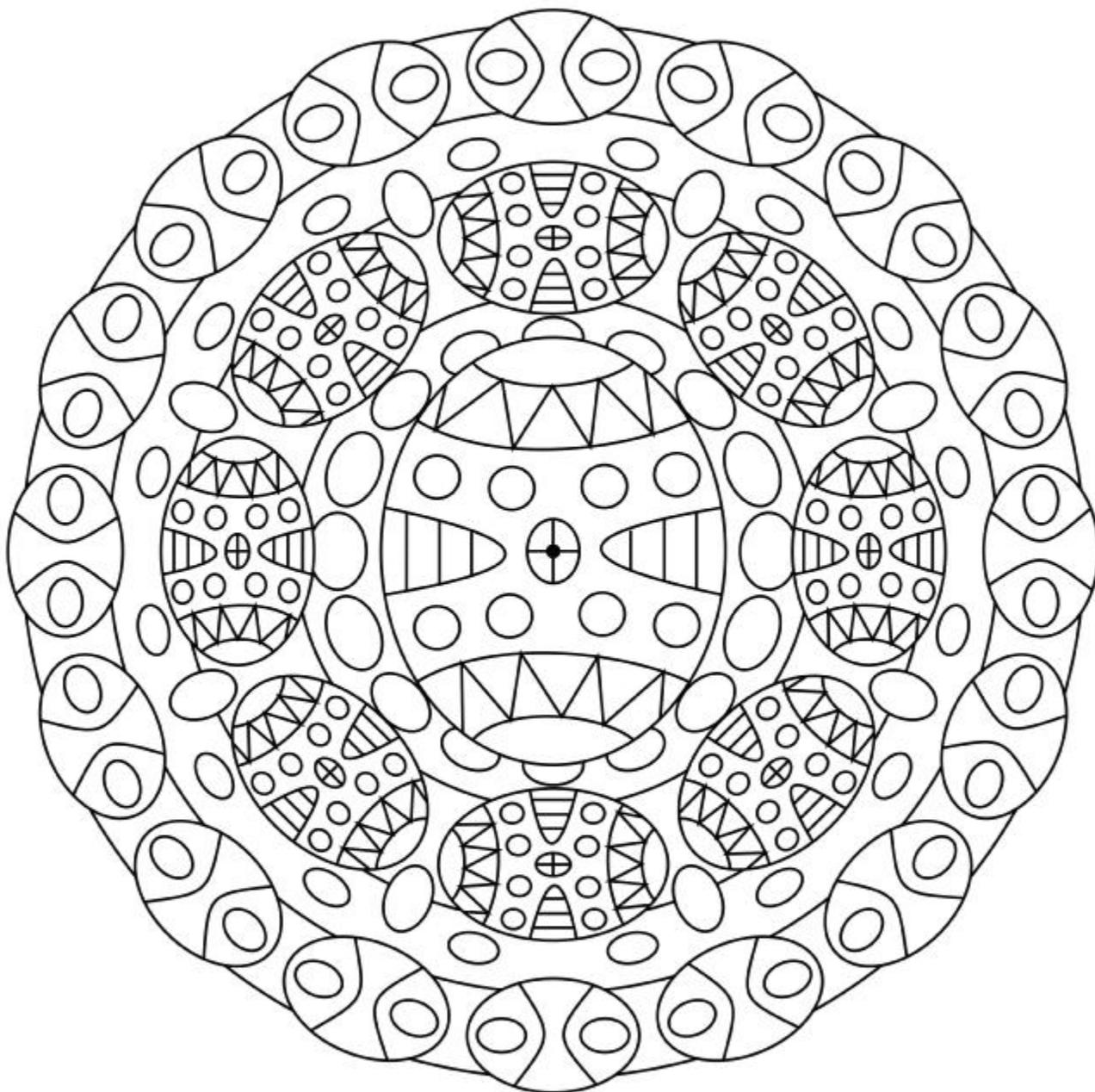
Bericht von Reinhold Pölsler, Regionalbetreuer Osttirol

Die Regionalgruppe Osttirol hat seit 2015 ein neues Arbeitsteam. Die Regionalbetreuung hat Reinhold Pölsler übernommen. Ein Ziel konzentrierte sich darauf, den Talentetausch regional weiterzuentwickeln. Beim Weiterdenken half der Besuch des Lehrganges „Gutes Leben für alle“, veranstaltet vom Welthaus. Aus dem Lehrgang heraus entwickelte sich ein Projekt mit der Bezeichnung „Schatzinsel Osttirol – Dein Talente zum regionalen Wohl“. Das Welthaus finanzierte zwei große öffentliche Veranstaltungen im Bildungshaus Osttirol im Oktober 2016 und im April 2017. Bei den Teilzielen in diesem Projekt hatten wir die „Latte hoch gelegt“: Mehr Professionalität im Team, mehr Mitglieder, mehr Tauschen, mehr Bekanntheit, mehr Kooperationen mit Betrieben und mehr Information bei den Mitgliedern. Das Regionalmanagement Osttirol bot uns für dieses Vorhaben ein LEADER-Projekt an. Im ersten Ansatz scheiterte dies an der Finanzierung des 25%-igen Eigenanteiles der Kosten, aufgeteilt auf drei Jahre. Im Sommer 2017 gründeten vier Mitglieder eine Steuergruppe und suchten nach Möglichkeiten, in einem kleineren Rahmen die vorgenommenen Ziele weiterzuverfolgen. Der Empfehlung aus dem TalenteNetz Tirol-Team folgend, zunächst einmal das verfügbare Experten-Potenzial in Tirol auszuschöpfen, luden wir den Gründer des TalenteNetzes, Michael Graf, nach Lienz ein und hielten mit ihm einen 1-tägigen Workshop. Dieser startete mit einem Impulsvortrag über „Aktuelle Ereignisse und Gefahren am Finanzmarkt“. Darin schnitt Michael viele Themen an, wie beispielsweise das exponentielle Wachsen von Schulden vieler und Reichtum weniger, die Überschuldung vieler EU-Staaten, die Flüchtlingskrise und die Steuer-Oasen. Er gab auch Einblick in gelungene Strategien wie in Island und über den Beitrag von Tauschkreisen in der Ermutigung, den regionalen Handel und das Kreislaufdenken zu unterstützen. In den anschließenden Teilen des Workshops ging es in erster Linie um das grundsätzliche, organisatorische und operative Geschehen im TalenteNetz Tirol. Michael war über 20 Jahre Obmann des TalenteNetzes Tirol und auch als Ökonom, Bank-Experte und Tauschkreis-Pionier in Österreich ein hervorragender Kenner und Gestalter in diesen Themenbereichen. Mehrfach betonte Michael die Wichtigkeit der guten Betreuung der Mitglieder, das laufende Hinterfragen, was sie brauchen, was sie anbieten können. „Das gute Funktionieren einer Regionalgruppe steht und fällt mit dem Engagement einzelner Akteure“, bekräftigte Michael. Ein wichtiger Bestandteil im Talentetausch wäre die Orientierung an der Stunde mit 10 Euro als Nettogröße, aber auch mit der Vereinbarung zwischen den Tauschpartnern anerkennend, dass ein Rechtsanwalt berechtigterweise andere Honorare verlangen kann als eine Reinigungskraft.



Ernst Bachlechner, Magdalena Oßauer, Reinhold Pölsler, Gerhard Egger

Die goldene Mitte läge in der Einigung auf eine passende Talente-Einheit. Regelmäßige Treffen der Mitglieder und Impulsvorträge oder Weiterbildungsangebote hätten eine große Bedeutung. Besonderes Interesse galt der Beschäftigung mit den Grenzen im Talentetausch bezüglich Steuer-, Gewerbe- und Versicherungsrecht. Eine Grundaussage von Michael lautete: „Grundsätzlich gelten die gleichen Regeln wie in der Eurowelt.“ Für das Finanzamt sind Talente-Einnahmen wie Euro-Einnahmen zu werten. Wer in der Eurowelt einen Gewerbeschein braucht, braucht ihn auch in der Talenteabrechnung. Wer in einem Gewerbe tätig ist und diese Leistungen im TalenteNetz anbietet, fällt mit seinem Talent unter die gewerberechtlichen Bestimmungen. Beim Steuerrecht ist die Freigrenze von 730 Euro zu berücksichtigen, darunter liegende Erlöse (Restbetrag aus Einnahmen minus Ausgaben) sind von der Einkommensteuer und Meldung an das Finanzamt befreit. Die Nachbarschaftshilfe ist gesetzlich nicht genau geregelt und liegt im Graubereich. Hinsichtlich der Haftpflichtversicherung gilt in der Nachbarschaftshilfe die gleiche Sorgfaltspflicht wie im Privatbereich. Michael empfiehlt, Gas-, Strom- und Wasseranschlüsse eher von einem Professionisten ausführen zu lassen. Seit dem Bestehen des TalenteNetzes Tirol hätte es keine rechtlichen Konflikte im landesweiten Tauschhandel gegeben, schloss Michael dieses Thema ab. Zu unseren Zielsetzungen gab er uns folgende Ideen mit: Die Konzentration soll auf der Mitgliederbetreuung, auf den Soll-Ist-Vergleich in der Organisation und im unternehmerischen Ansatz liegen. Die Attraktivität der Regionalgruppe für die Mitglieder und für potentielle Interessenten müsste erhöht werden. Mitglieder aktiv betreuen und das Bewusstsein stärken. Mehr Bekanntheit kann über mehr Veranstaltungen und Artikeln in regionalen Zeitschriften erreicht werden. Die Bereitschaft der Betriebe zu einem günstigeren Tausch ihrer Angebote als am freien Markt hängt von der Bereitschaft ab, gemeinwohlorientiert zu denken und zu handeln. Diesen Workshop mit unserem TalenteNetz-Gründer und Fachexperten Michael Graf können wir allen Regionalgruppen sehr ans Herz legen.



Nr.239© www.mandala-4free.de, O.Tölge

NACHDENKLICHES

von Rosi Grasshoff

Manche Menschen lieben sie, die Kreuzworträtsel. Das erste was sie aus einer neuen Zeitung heraus suchen, ist die Seite mit den Kreuzworträtseln. Senkrecht 15: Krankheit mit 6 Buchstaben. Wenn ich nur den 1. Buchstabe wüsste. Vielleicht fange ich bei waagrecht 12 an: Festes Vertrauen, ebenfalls 6 Buchstaben. „Glaube“ – könnte richtig sein.

Kreuzworträtsel. Ein Zeitvertreib und doch ein wenig mehr: Training für das Gedächtnis, Wortschatzübung, Denksport und schön ist das Erfolgserlebnis. Am Ende ist das Rätsel gelöst und das Lösungswort gefunden. Manchmal hilft auch experimentieren oder raten. Manchmal meldet sich Ungeduld, wenn man nicht weiterkommt.

So ähnlich ist es ja auch im Leben: Manchmal gibt es Aufgaben vor, die unlösbar scheinen. Und dann muss ich einfach anfangen, den Schritt tun, etwas wagen. Einige Fragen lösen sich von selbst, andere brauchen Hilfe von vielen Seiten. Ja, ab und zu muss ich mir Rat holen, nachdenken, mich und andere befragen. Wie gut tut eine Brücke oder Stütze, über die ich zur Lösung von Lebensproblemen gelangen kann. Falsche Worte sind ärgerlich. So wie Scheinlösungen im Leben. Da belüge ich mich, vertusche, schiebe beiseite. Das rächt sich. Ich komme nicht weiter, trete auf der Stelle, gebe gar ganz auf.

Mit ein wenig Geduld komme ich weiter. An einer anderen Ecke des Kreuzworträtsels fange ich wieder an. Neu anfangen, neu beginnen, einen weiteren Versuch wagen, das lässt zu Ende kommende Lebenslinien neu aufleben. Manchmal tut ein Wechsel gut, der Wechsel der Gewohnheiten, eine Veränderung der beruflichen oder familiären Situation. Erst aus dem Abstand sehe ich manches klarer, finde die Lösung. Manches muss ich auch etwas liegen lassen, ruhen lassen. Wenn ich es wieder vornehme, geht es umso schneller voran. So braucht der Körper und die Seele oft Zeit, um sich zu regenerieren und das Instabile ins Gleichgewicht zu bringen, damit sich mein LEBENS-RÄTSEL am Ende löst.

EIN GEDICHTLEIN

von Rosi Grasshoff

SPUREN vom winzigen Zehen!
Was ist da im Schnee zu sehen?
Spuren von winzigen Zehen.
Eine kleine Maus –
hier kam sie heraus!
Verschwunden ist sie, husch,
in jedem Loch vor dem Haselbusch.
Zwischen den Tritten,
fein,
ein Strich,
was kann's sein?
Da zog es das Schwänzlein
hinter sich drein.



ALLTAGSTIPPS

von Rosi Grasshoff

Obstflecken entfernen: Streue vor dem Waschen (ca. 30 Minuten) etwas weißen Essig auf den Fleck

Damit die Kühltruhe möglichst rasch abtaut, einfach Kochsalz auf das Eis streuen

Damit der Käse im Kühlschrank länger frisch bleibt, gib einfach 1-2 Stk. Zucker in die Dose. Der Zucker nimmt die überschüssige Feuchtigkeit auf. Wenn der Zucker zerfällt, gegen einen neuen austauschen.

WUSSTEST DU DASS...

von Rosi Grasshoff

... die Luft beim Niesen bis 160km/h schnell werden kann?

... Viren und Bakterien mehrere Tage außerhalb des Körpers überleben können?

... Viren beim Niesen bis zu 12 Meter weit fliegen?

... 30 Sekunden Hände waschen mehr Keime abtötet, als desinfizieren?

KONTAKTE & TERMINE



TAUSCHTREFFEN KUFSTEIN

Jeder 3. Freitag im Monat um 18 Uhr,
Pfarre Sparchen

Kontakt: Marion Schöpf, Tel.: 0680/31 90 215, E-Mail: marion.schoepf@web.de

TAUSCHTREFFEN INNSBRUCK

Jeder 1. Freitag im Monat von 16 bis 18 Uhr, an den geraden Monaten im Haus der Begegnung (Rennweg 12, 6020 Innsbruck) / an den ungeraden Monaten bei Privat. Nähere Details zu den Innsbrucker Tauschtreffen bzw. den jeweiligen Veranstaltungsorten findet ihr auf unserer Homepage: www.talenenetztirol.net

Kontakt: Veronika Seeber-Duschek, Tel.: 0512/34 59 27

TAUSCHTREFFEN OSTTIROL

Jeder 1. Dienstag im Monat um 18 Uhr (wenn Feiertag dann den Nächstfolgenden),
im Kolpinghaus, Adolf Purtscherstr. 6, 9900 Lienz

Kontakt: Reinhold Pölsler, Tel.: 0676/66 02 315, E-Mail: reinhold.poelsler@aon.at

TAUSCHTREFFEN SCHWAZ

Jeder 3. Donnerstag im Monat ab 18.30 Uhr,
in der Jurte bei Schwaz

Kontakt: Eckhard Emde, Tel.: 0680 640 477 66, E-Mail: eckharde@chello.at

TAUSCHTREFFEN AUSSERFERN

Jeder 1. Mittwoch im Monat um 19 Uhr,
in der Bücherei Reutte

Kontakt: Siegfried Kerle, E-Mail: kerle@gmx.at



Du hast Talent. Tausche es.